

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00230 \ 11 \ A

Amt 10 Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Herr Wahl

Eitorf, den 02.06.2003

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

Vorblatt zu einem
A n t r a g
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Rat der Gemeinde Eitorf am 02.06.2003

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

**Antrag der Fraktion FDP/GRÜNE im Rat der Gemeinde Eitorf vom 02.06.2003 betr.
Verabschiedung einer Resolution zur Verbesserung der medizinischen Grundver-
sorgung im östlichen Rhein-Sieg-Kreis**

Antragstext:

s. Folgeseite

FDP

Die Liberalen

Fraktion
FDP/Grüne
im Rat
der Gemeinde
Eitorf

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Eitorf
Rathaus

53783 Eitorf

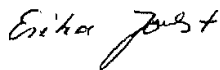
02.06.2003

Resolutionsentwurf zur Verbesserung der medizinischen Grundversorgung im
östlichen Rhein-Sieg-Kreis.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die FDP beantragt, der Rat der Gemeinde Eitorf möge in seiner heutigen Sitzung
die beigefügte Resolution beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Resolutionsentwurf

Erika Joest, Zum Gransbach 7, 53783 Eitorf
Tel.+Fax02243/5029 Email ejoest@fdp-eitorf.de

**Resolution zur Verbesserung der medizinischen Grundversorgung im östlichen
Rhein-Sieg-Kreis**

Mit der vorliegenden Resolution fordert der Rat der Gemeinde Eitorf die Kassenzärztliche Vereinigung Nordrhein nachdrücklich auf, der im östlichen Rhein-Sieg-Kreis bestehenden internistischen und radiologischen Unterversorgung dadurch entgegenzuwirken, dass die KV Nordrhein entsprechende Ermächtigungen für internistische und radiologische Leistungen des St. Franziskus Krankenhauses Eitorf erteilt. Das von der KV Nordrhein in diesem Zusammenhang vorgebrachte Argument einer internistischen und radiologischen Überversorgung im Rhein-Sieg-Kreis kann aufgrund der lokalen Ungleichverteilung dieser Leistungsangebote im Kreis nicht nachvollzogen werden. Tatsache ist, dass den unterversorgten Patienten im östlichen Rhein-Sieg-Kreis eine mögliche Überversorgung im westlichen und mittleren Kreisgebiet praktisch nichts nutzt. Aus diesen Gründen sieht der Rat der Gemeinde Eitorf hier dringenden Handlungsbedarf.